

---

## **CAMA-Quartalsprognose** Q2/2012

### **Stillstand auf dem deutschen Automobilmarkt**

**– Private und gewerbliche Nachfrage verharren nahezu auf Vorjahresniveau**

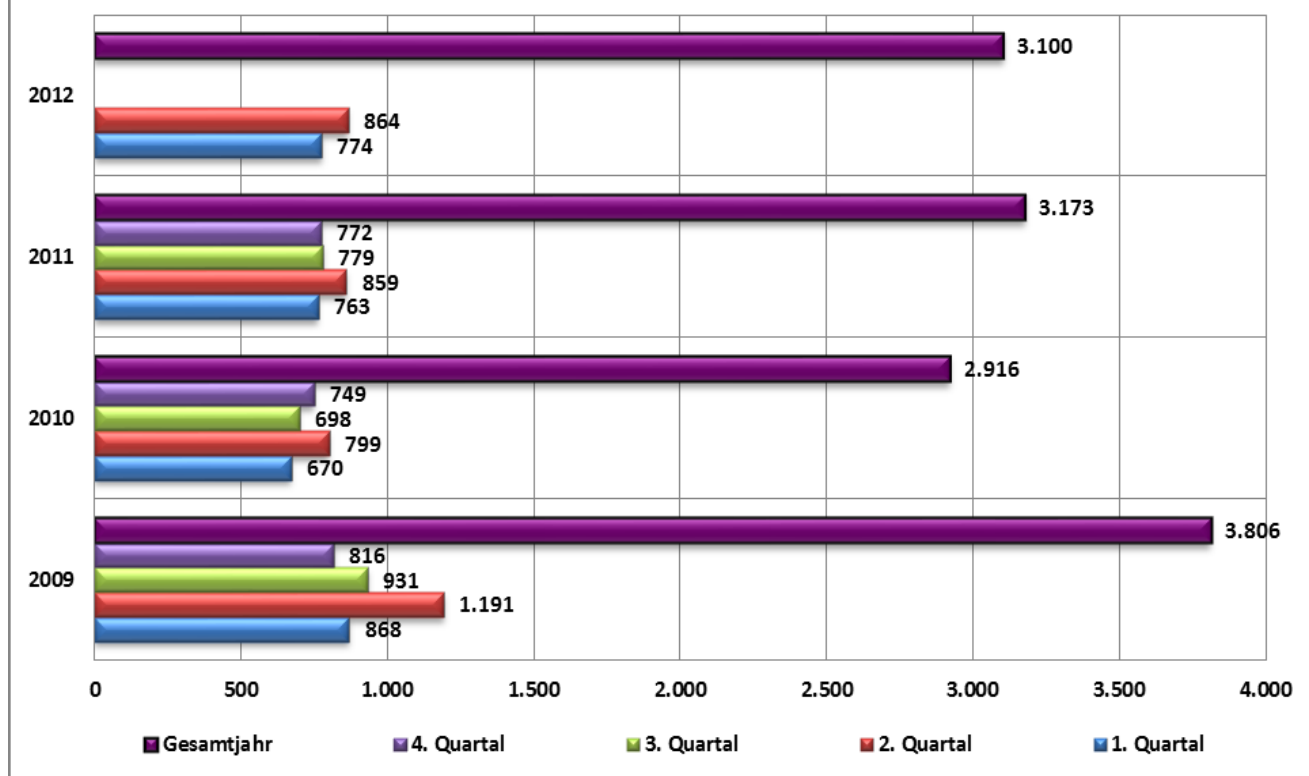
#### **CAMA-Rückblick auf das 1. Quartal 2012**

Der deutsche Automobilmarkt ist unerwartet gut ins Jahr 2012 gestartet. Trotz der europäischen Staatsschuldenkrise, z. T. erheblicher Markteinbußen und der Eintrübung der wirtschaftlichen Entwicklung auch in Deutschland hat der deutsche Automobilmarkt mit annähernd 774.000 neu zugelassenen Fahrzeugen im ersten Quartal 2012 unsere Prognose für die ersten drei Monate (vgl. CAMA-Quartalsprognose Q1/2012) um knapp 5,3 Prozent übertroffen. Es wurden etwa 104.000 Autos (+ 15,5 Prozent) mehr zugelassen als im ersten Quartal des Jahres 2010, im Vergleich zum ersten Quartal 2011 knapp 11.000 (+ 1,4 Prozent) mehr. Der deutsche Automobilmarkt ist damit auch im ersten Quartal 2012 auf Wachstumskurs geblieben. Mit rund 288.000 Fahrzeugen brach die private Nachfrage um 5,1 Prozent ein. Zum Wachstum trug somit ausschließlich die gewerbliche Nachfrage bei, etwa 485.000 Fahrzeugen (+ 5,6 Prozent) - wobei diese positive Entwicklung zu großen Teilen den hohen Eigenzulassungen der Hersteller und Händler im ersten Quartal 2012 geschuldet ist.

#### **CAMA-Prognose für das 2. Quartal 2012**

Nach CAMA-Berechnungen wird der deutsche Automobilmarkt im zweiten Quartal 2012 nahezu stagnieren. Mit etwa 864.000 Fahrzeugen im zweiten Quartal 2012 erwarten wir nur einen leichten Zuwachs gegenüber dem zweiten Quartal (2011) 5.000 Fahrzeuge (+ 0,6 Prozent), jedoch einen deutlichen Zuwachs der Neuzulassungen (etwa 65.000 Fahrzeuge oder + 8,1 Prozent) gegenüber dem zweiten Quartal des Jahres 2010.

Neuzulassungen in Deutschland: 1. Quartal 2009 – 2. Quartal 2012 (in 1.000)



Quelle: CAMA (2012)

### Gründe für die Stagnation der Neuzulassungen im 2. Quartal 2012

Die Stagnation auf dem deutschen Automobilmarkt im zweiten Quartal 2012 wird die gewerblichen und die privaten Neuzulassungen annähernd gleich treffen. Die gewerbliche Nachfrage erhält bei nur noch mäßig wachsenden Aufträgen, weiterhin steigenden Rohstoffpreisen, anhaltender Unsicherheit auf den europäischen Kapitalmärkten und einer nachlassenden wirtschaftlichen Entwicklung auf wichtigen Wachstumsmärkten kaum positive Impulse. Mit einem Anteil von etwa 58 Prozent werden voraussichtlich knapp 498.000 gewerblich genutzte Fahrzeuge zugelassen, nur etwa 3.000 Fahrzeuge (+ 0,6 Prozent) mehr als im zweiten Quartal 2011. Die private Nachfrage wird sich im zweiten Quartal 2012 zwar stabilisieren, aber kaum zum Wachstum auf dem deutschen Automobilmarkt beitragen. Trotz der robusten Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt (im Jahresdurchschnitt: 2,94 Mill. Arbeitslose) und steigender Einkommen entwickelt sich die privaten Konsumnachfrage gegenüber den Vorquartalen nur zögerlich. Die Zunahme der Verbraucherpreise (2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr) und weiterhin hohe Energiekosten dämpfen die Bereitschaft zu größeren Anschaffungen. Zusammen mit ei-

nem rückläufigen Rabattniveau und der Unsicherheit über die weitere konjunkturelle Entwicklung und die Entwicklung des Arbeitsmarktes wird sich die private Nachfrage im zweiten Quartal 2012 mit geschätzten Neuzulassungen in Höhe von etwa 366.000 Fahrzeugen im Vergleich zum Vorjahresquartal 2011 nur leicht positiv entwickeln (+ 0,5 Prozent).

Haben Sie Anmerkungen zu dieser Quartalsprognose?

[info@cama-automotive.de](mailto:info@cama-automotive.de) – wir antworten umgehend